

Evaluierung des Sportfördergesetzes

Liebe Leserin und lieber Leser,

die Landesregierung hat das Niedersächsische Sportfördergesetz evaluiert und den Abschlussbericht zur Beratung in den Ausschuss für Inneres und Sport eingebracht. Der fachlich zuständige Sportminister Boris Pistorius hat zudem den Bericht mit dem LSB-Präsidium beraten und seine weiteren Handlungsschritte erläutert. Erfreulich ist, dass er die Vorschläge für eine Erhöhung der Sportförderung gegenüber dem Finanzministerium für den Landeshaushalt 2020 bereits angemeldet hat. In dem vorgelegten Evaluierungsbericht wird ein einmaliger zehnprozentiger Aufschlag als Inflationsausgleich vorgeschlagen, eine Verstetigung der bereits beschlossenen temporären Aufstockungen in den Aufgabenfeldern Integration, Leistungssport und Sportstättenbau sowie eine jährliche Dynamisierung um 2 %.

Darüber hinaus werden in dem Bericht inhaltliche und organisatorische Handlungsempfehlungen gegeben, die zwischen dem Ministerium für Inneres und Sport und dem LSB in den nächsten Monaten zu besprechen sein werden. Sehr positiv ist anzumerken, dass die umfangreiche Befragung bei Sportbünden, Landesfachverbänden, den kommunalen Spitzenverbänden und Ministerien ergeben hat, dass die Anwendung des Sportfördergesetzes unproblematisch möglich ist und die Regeln des Gesetzes ausreichend transparent sind. 94,5 % der Befragten sind mit der Anwendung des Gesetzes in seiner derzeitigen Fassung zufrieden, sodass nur eine kleine redaktionelle Änderung des Gesetzes in Betracht zu ziehen ist. Die Befragung kommt ferner zu dem Ergebnis, dass es insgesamt eine hohe Zufriedenheit mit der Sportförderung im Land gibt. Insbesondere die Aufgabenwahrnehmung durch den LSB bei der Umsetzung der Sportförderung wurde als sehr gut, professionell und kompetent bewertet.

In den kommenden Wochen und Monaten gilt es nun, die positiven Botschaften des Berichtes ins Land zu tragen und die Handlungsempfehlungen in konkrete Maßnahmen umzusetzen. Die Anmeldung eines zusätzlichen Bedarfs bedeutet noch nicht, dass sich die Finanzhilfemittel an den LSB tatsächlich ab 2020 auch erhöhen werden. Hierfür bedarf es als ersten Schritt der Zustimmung des Finanzministers, danach des gesamten Kabinetts und schließlich der Beschlussfassung durch den Landtag. Der den Sportbünden und Landesfachverbänden vorliegende Bericht liefert ausreichend Argumente, um die Verbandsziele des LSB gegenüber den regionalen Abgeordneten zu erläutern. Das sollten wir nun intensiv praktizieren und damit Minister Pistorius bei seinen politischen Bemühungen intensiv unterstützen, denn wir haben gleiche Ziele: Beibehaltung der aktuellen gesetzlichen Regelung und Erhöhung der Sportförderung!

Ihr



Reinhard Rawe, Vorstandsvorsitzender